

u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

EINE ORIENTIERUNG
DER THEOLOGISCHEN
FAKULTÄT

Theologie + Religion



Studieninhalte

Die Theologische Fakultät besteht seit 2001 aus dem Departement für Christkatholische Theologie und dem Departement für Evangelische Theologie. Etwa 300 Studierende studieren hier das breite Feld der Religionen, hauptsächlich der christlichen Religion. Die wichtigsten Fachgebiete sind:

Bibelwissenschaft

Die Bibelwissenschaft befasst sich mit den Schriften des Alten und Neuen Testaments in ihrem zeit- und kulturgeschichtlichen Kontext. Zum Spektrum der Bibelwissenschaft/ Exegese gehören literaturgeschichtliche, historische, archäologische, sprachliche, religionsgeschichtliche, anthropologische und theologische Studien zur Bibel sowie zu den Literaturen und Kulturen des Alten Vorderen Orients und der griechisch-römischen Antike. Je nach Studiengang werden auch die zentralen Sprachen der Bibel (Hebräisch, Griechisch) erlernt.

Historische Theologie

Die Historische Theologie vermittelt Einsichten in die Hauptepochen, die wichtigsten Herausforderungen und treibenden Kräfte der Geschichte der christlichen Kirchen, Konfessionen und Gemeinschaften sowie einzelner Christinnen und Christen in ihrer jeweiligen historischen Situation. Kirchengeschichte, Dogmen- und Theologiegeschichte, Kirchen- und Konfessionskunde sowie Ökumene- und Missionswissenschaft bzw. Studien zu Geschichte und Gegenwart des Weltchristentums sind eng miteinander wie auch mit der allgemeinen Profan-, Kunst-, Kultur- und Geistesgeschichte verflochten.

Systematische Theologie

Die Systematische Theologie fragt nach dem Sachgehalt des christlichen Glaubens. Dazu untersucht sie Gestalt und Bedeutung wichtiger christlicher Traditionen und Positionen in Vergangenheit und Gegenwart. Die beiden Hauptdisziplinen sind Dogmatik und Ethik. In der Dogmatik geht es um die Lehren und Lehrgebäude christlicher Theologie, auch in ihrem Gegenüber zu philosophischen Systemen und zu nichtchristlichen Weltanschauungen. In der theologischen Ethik wird nach den Grundlagen einer verantwortlichen Lebensführung im Horizont des christlichen Glaubens gefragt. In den Bereichsethiken (z. B. Bioethik, Wirtschaftsethik, Friedensethik) werden Formen ethischer Urteilsbildung und Beratung entwickelt. Zur Systematischen Theologie gehört auch die Grundlagenreflexion über die Verantwortbarkeit des Gottesglaubens und die Voraussetzungen des Theologietreibens überhaupt (Fundamentaltheologie).

Praktische Theologie

Die Praktische Theologie reflektiert in hauptsächlich drei Bereichen die aktuelle religiöse Lebenspraxis in christlichen Kirchen und der Gesellschaft: in Seelsorge und Pastoralpsychologie Themen wie pastorale Beratungskonzepte und -angebote, Spital- und Gefängnisseelsorge; Kybernetik; in Homiletik, Liturgik und Hymnologie Themen wie die Dramaturgie von Gottesdiensten, die Feier von Sakramenten und Kasualien sowie Musik, Räume und Kunst im Kontext der Liturgie; in der Religionspädagogik Themen der religiösen Erziehung und Bildung in Familie, Kirche und Schule unter dem Vorzeichen religiöser Heterogenität.

Judaistik

Judaistik ist die wissenschaftliche Erforschung des Judentums von den Anfängen bis in die Gegenwart. Das Fach beschäftigt sich in der gesamten Breite mit der Religion, Geschichte, Literatur und Kultur des Judentums. Judaistische Veranstaltungen eröffnen Einblicke in die Lebendigkeit und Vielfalt, in die Komplexität und Dynamik des Judentums. Im Rahmen des Studiums der Theologie / des Studiengangs Theologie soll Studierenden ermöglicht werden, grundlegende Kenntnisse über das Volk und die Religion des Judentums zu erlangen und differenzierte Einblicke in jüdisches Welt- und Selbstverständnis zu gewinnen. Für Studierende der Theologie sind profunde Kenntnisse des Judentums, aus dem das Christentum hervorgegangen ist, unabdingbar.

Religions- und Islamwissenschaft (an der Philosophisch-Historischen Fakultät)

Die Religionswissenschaft eröffnet aus einer kultur- und sozialwissenschaftlichen Perspektive Einblicke in religiöse Traditionen, Systeme und Kulturen. Diese Aussenperspektive ist für eine christlich-theologische Fakultät von grosser Bedeutung. Regelmässig werden Lehrveranstaltungen zu den Religionen der Welt angeboten. Einen besonderen Forschungsschwerpunkt der Berner Religionswissenschaft bildet der Buddhismus in Zentralasien.

In der Islamwissenschaft werden Grundlagen der Koranexegese, des islamischen Rechts, der islamischen Theologie oder der islamischen Mystik vermittelt ebenso wie Einblicke in Einzelaspekte wie Recht, Theologie oder Ethik.



U
N
I
T
O
B
L
E
E
R

U
N
I
T
O
B
L
E
E
R

Studiengänge

Integralstudium Theologie (evangelisch oder christkatholisch)

Bachelor of Theology

Master of Theology

Studieninhalte: Alle theologischen Fächer – sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium. Der Masterabschluss ist die Voraussetzung für das Berufsziel Pfarrerin/Pfarrer.

Hauptfach Interreligiöse Studien (Major)

Bachelor of Arts in Religious Studies

Master of Arts in Religious Studies

Studieninhalte: Christentum und Judentum (Schwerpunkte), Islam, asiatische Religionen, interreligiöse Fragestellungen. Neben dem Hauptfach wird an einer anderen Fakultät ein Nebenfach studiert. Der Masterabschluss ist die Voraussetzung für das Lehrdiplom Sekundarstufe II.

Spezialisierter Masterstudiengang Antikes Judentum/Ancient Judaism (gemeinsam mit der Universität Zürich)

Der Studiengang Antikes Judentum beschäftigt sich mit den kulturellen, religiösen und gesellschaftlichen Erscheinungsformen des Judentums von der persischen Zeit bis zum frühen Mittelalter.

Nebenfächer (Minor)

Für Hauptfach-Studierende an einer anderen Fakultät bietet die Theologische Fakultät folgende Nebenfachstudiengänge sowohl im Bachelor- als auch im Masterprogramm an:

Religious Studies (Interreligiöse Studien)

Studieninhalte wie im Hauptfach. Der Nebenfachabschluss im Masterstudium ist die Voraussetzung für das Lehrdiplom Sekundarstufe II.

Theologie

Studieninhalte: Bibelwissenschaft, Historische Theologie, Systematische Theologie, Praktische Theologie.

Ergänzungsfächer

Während das Ergänzungsfach **Theologie** einen Einblick in verschiedene Fächer der Theologie ermöglicht, erlauben die anderen Ergänzungsfächer eine Vertiefung in den betreffenden theologischen Bereich: **Bibelwissenschaft, Judaistik, Historische Theologie, Systematische Theologie, Praktische Theologie.**

Ancient Near Eastern Cultures Relating to Pre-Islamic Palestine/Israel

Studieninhalte: Sprach- und kulturwissenschaftliche Studien (inkl. Angebote der Ägyptologie und der christlichen Archäologie im Rahmen von BeNeFri).

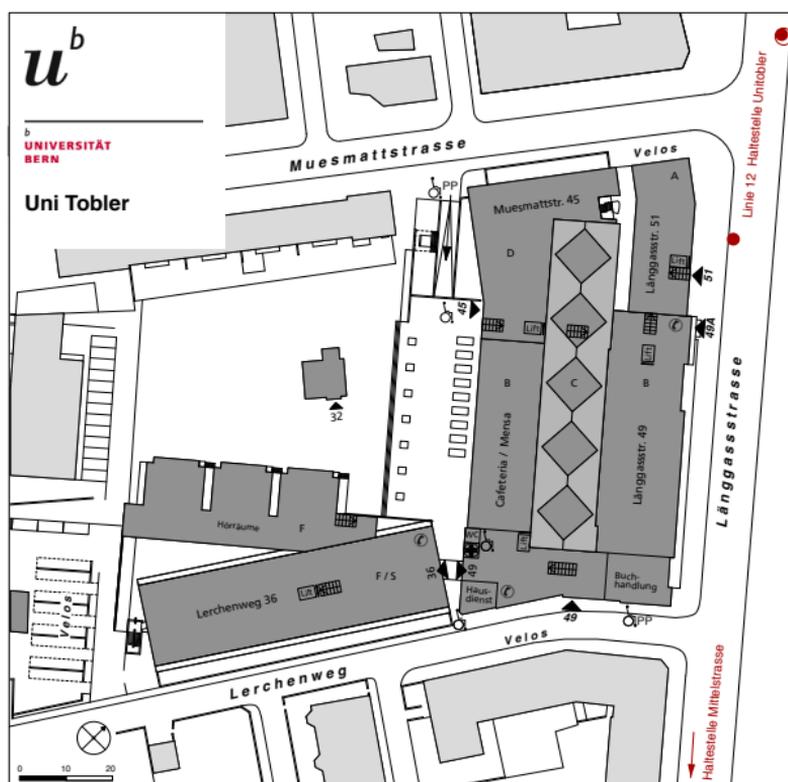


Lageplan

Erreichbar ab Bahnhof mit Buslinie 12
Richtung Länggasse (bis Haltestelle
Mittelstrasse oder Unitobler)

Adresse:

Theologische Fakultät
Universität Bern
Unitobler
Länggasstrasse 51
CH 3000 Bern 9
www.theol.unibe.ch



Impressum

Herausgeberin:

Theologische Fakultät
der Universität Bern

Autorinnen und Autoren:

Fakultätsmitglieder

Fotos:

Marianne Aegerter

Universität Bern, Abteilung Kommunikation

Grafik:

Andrea Müller

Druck:

Kopierzentrale der Universität Bern

2., überarbeitete Auflage, Januar 2011